## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 12. 1903

Lieber, gewiß begreife ich, dass Sie jetzt eher mit einer größeren Arbeit kämen. Habe auch mehr dem D<sup>r</sup> Kanner zu Gefallen angefragt, und ziemlich spät, weil ich mir ja ungefähr so was selber dachte. Für Abends kann ich jetzt leider nichts bestimen, aber ich komme, wenns Ihnen paßt, Mittwoch od. Donnerstag so gegen sechs zu Ihnen.

Herzlichst Ihr

Salten

11./12.03

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 355 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »82«

4 *Mittwoch*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 16.12.1903

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner

Orte: Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 12. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03356.html (Stand 19. Januar 2024)